



Cercidiphyllum japonicum

'Rotfuchs'



Höhe	8-10 m
Breite	4-6m
Krone	säulenförmig bis schmal oval, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	grau, erst glatt, später in Streifen ablösend
Blatt	eiförmig bis fast rund, 4-8 cm, matt dunkelpurpurbraun
Blüte	unauffällig, rötlich, April, duftende Blüten
Früchte	unauffällige Balgfrucht (bei weiblichen Bäumen)
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	lockerer, am liebsten lehmhaltiger und nicht zu trockener Boden, verträgt keine Trockenheit
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Karl Fuchs, Neunkirchen, Deutschland, 1977
Synonyme	Cercidiphyllum japonicum 'Red Fox'

Besonders auffälliger kleiner bis mittelgroßer Baum mit anfänglich säulenförmiger Krone, die nach einigen Jahren schmal oval wird. Die Zweige und die Rinde haben die gleiche, für die Art charakteristische graue Farbe. Das Blatt ist allerdings etwas kleiner und matt purpurbraun. Beim Austreiben ist es etwas intensiver und roter, aber in der zweiten Hälfte des Sommer färbt es sich dunkel. Die Blätter fühlen sich ziemlich dick und ledrig an. Herbstfarbe leicht orangebraun. Wie für die Art charakteristisch duftet das abgefallene Blatt angenehm würzig/zimtig. Fühlt sich wohl in einem lockeren, vorzugsweise lehmhaltigen Boden. Verträgt Trockenheit schlecht, gedeiht jedoch prima in praller Sonne. Das Frühlingsblatt ist empfindlich gegen Nachtfrost. Wurde von Karl Fuchs aus dem Samen gezüchtet, den er im Exotenwald in Weinheim sammelte.